
(Vor- und Zuname)

(Straße und Hausnummer)

(Postleitzahl und Wohnort)

An das Ministerium
für Wissenschaft und Forschung
des Landes Nordrhein-Westfalen

40190 Düsseldorf

**Persönliche Vorsprachen nur in
Ausnahmefällen und nach
vorheriger Terminabsprache !!!**

A N T R A G

auf Zustimmung zur Führung eines ausländischen Grades (Anerkennung)

Ich beantrage, die Zustimmung zur Führung des Grades in der sich aus der Verleihungsurkunde ergebenden Form, wenn möglich, in der entsprechenden deutschen Form zu erteilen.

Nur für anerkannte Spätaussiedler: ich beantrage zusätzlich die Bewertung meines dem Grad zugrundeliegenden Bildungsabschlusses auf der Grundlage des Bundesvertriebenengesetzes.

(Bezeichnung des Grades laut Verleihungsurkunde)

(Name und Sitz der verleihenden Hochschule/Stelle)

(Land, in dem der Grad erworben wurde)

(Im Herkunftsland vorgeschriebene oder übliche Abkürzung)

(wörtliche Übersetzung des Grades in die deutsche Sprache)

(Datum der Verleihung)

Angaben zur Person

Staatsangehörigkeit _____ in der Bundesrepublik Deutschland seit _____

Geburtsdatum _____ im Lande Nordrhein-Westfalen seit _____

Geburtsland _____ ich habe einen ständigen Wohnsitz im Ausland in _____

Schul - und Hochschulbildung

Schulabschluss _____

Fachrichtung des Studiums _____

vorgeschriebene Dauer des Studiums _____

tatsächliche Dauer des Studiums _____

Name(n) und Sitz der Hochschule(n) _____

Hochschulabschlussprüfung am _____

Promotion
am _____ als _____

Habilitation
am _____ als _____

Fachgebiet _____

an der _____

(Name(n) und Sitz der Hochschule(n))

Erklärungen

Diesen Antrag habe ich bisher weder in Nordrhein-Westfalen noch in einem anderen Land der Bundesrepublik Deutschland gestellt.

Ich bin damit einverstanden, dass meine Angaben mit Hilfe der elektronischen Datenverarbeitung bearbeitet und gespeichert werden.

Ich habe zur Kenntnis genommen, dass der beantragte Bescheid grundsätzlich gebührenpflichtig erteilt wird (gilt regelmäßig nicht für anerkannte Spätaussiedler).

Ich weiß, dass ein ausländischer Grad in der Bundesrepublik Deutschland nur **n a c h** erteilter Zustimmung geführt werden darf.

Mir ist bekannt, dass die Antragsunterlagen nach Abschluß des Verfahrens **n i c h t** zurückgegeben werden.

Datum/Unterschrift: _____

Antragsunterlagen

1. amtlich beglaubigte Fotokopien des Originals der Verleihungsurkunde sowie des zugehörigen Hochschulabschlusszeugnisses oder Notenverzeichnisses
2. deren Übersetzung in die deutsche Sprache durch eine(n) vereidigte(n) Gerichtsübersetzer(in) im Original oder in Form amtlich beglaubigter Fotokopien
- entfällt bei Urkunden in englischer, französischer oder lateinischer Sprache -
3. amtlich beglaubigte Fotokopie der Urkunde über die Namensänderung
- wenn der Name in den Urkunden vom derzeitigen Namen abweicht -
4. Nachweis über die Hauptwohnung im Lande Nordrhein-Westfalen; bei Wohnsitz im Ausland: Nachweis der deutschen Staatsangehörigkeit
5. falls vorhanden, Beleg über die Anerkennung als Spätaussiedler (z.B. Registrierschein oder Spätaussiedlerbescheinigung) in Form einer amtlich beglaubigten Fotokopie
6. falls vorhanden, Ablichtung des Bescheides über den Bezug von Sozialhilfe oder Lohnersatzleistungen nach dem Arbeitsförderungsgesetz zum Zwecke der Gebührenermäßigung/-befreiung
- gilt nicht für anerkannte Spätaussiedler -
7. Bei Professorengraden, deren Verleihung mit der Wahrnehmung von Lehraufgaben in Verbindung steht, sind zusätzliche Angaben zum Nachweis der fachwissenschaftlichen und pädagogischen Eignung sowie zu Art, Dauer und Umfang der Lehrverpflichtung durch gesonderten Nachweis erforderlich.
8. Bei Ehrenggraden sind zusätzliche Unterlagen erforderlich:
 - 8.1 Vorlage der Laudatio der verleihenden Einrichtung mit Angaben über die der Ehrung zugrundeliegenden Verdienste,
 - 8.2 Abgabe einer Versicherung, dass die Verdienste nicht in der Förderung durch Geld oder geldwerte Leistungen bestehen.

